
Basisinformation für die Anmeldung KOFA

Sie können dieses Formular im Gespräch mit der Familie **möglichst vollständig** und **gut leserlich von Hand** ausfüllen und uns faxen oder per Post zustellen. **Fehlende Informationen** werden von uns im Kontakt mit der Familie beschafft.

Name Familie: _____ Nr: _____

Adresse: _____ Tel: _____

_____ Mobil: _____

Zuweisende Stelle: _____

Kontaktperson: _____ Tel: _____

E-Mail: _____

Mobil: _____

Fax: _____

Datum Anmeldung: _____ Zeit: _____

TeamleiterIn: _____ Tel: _____

E-Mail: _____

Mobil: _____

Fax: _____

9. Tagesstruktur der Kinder (Krippe/Kindergarten/Schule/Lehrbetrieb)	Kontaktperson/Tel.
a)	
b)	
c)	
d)	
e)	
f)	
<p>10. Welche spezielle Belastungen in der Familie sind Ihnen bekannt:</p> <p><input type="checkbox"/> psychische Erkrankung eines Elternteils (wer, was?) _____</p> <p><input type="checkbox"/> Suchtprobleme eines Elternteils (wer, was?) _____</p> <p><input type="checkbox"/> Physische/ psychische Gewalt (wer, was?) _____</p> <p><input type="checkbox"/> Anderes (wer, was?) _____</p>	
<p>11. Ökonomische Situation der Familie</p> <p><input type="checkbox"/> ökon.Basis ausreichend <input type="checkbox"/> Basis knapp <input type="checkbox"/> Basis ungenügend</p> <p>Quellen (Mehrfachnennungen)</p> <p><input type="checkbox"/> Erwerbseinkommen (von wem? _____)</p> <p><input type="checkbox"/> Arbeitslosenunterstützung (von wem? _____)</p> <p><input type="checkbox"/> Rente (von wem? _____)</p> <p><input type="checkbox"/> Anderes (was? _____)</p>	

Gründe für die Anmeldung und Grundlagen für die Indikation

12. Gründe für die Anmeldung/aktuelle Probleme in der Familie

13. Wichtige **Familienergebnisse** (Scheidung, Tod, Krankheit, Migration u.ä.)

14. Was sind **besondere Ressourcen** für die Entwicklung der Kinder in dieser Familie?

15. Welche **Risiken** sehen Sie für die Entwicklung der Kinder in dieser Familie?

16. Was ist die **spezielle Problematik** des Fokuskindes?

17. Welche **Veränderungen** sollen mit der Familienintervention für dieses Kind angestrebt werden?

18. Wie beurteilen Sie die **Sicherheit in der Familie**
(Informationen/Vermutungen über körperliche Gewalt, Misshandlung, sexuellen Missbrauch)

19. Welche **Interventionen** gab es bereits in der **Vergangenheit** (Stellen, Zeitraum)?

20. Welche **Veränderungen** sollen sonst noch (vgl. 17) mit der Familienintervention in dieser Familie angestrebt werden?

21. Wurde in der Vergangenheit eines der Kinder fremdplatziert ? Wenn ja: welches Kind (Buchstaben einkreisen) Wo und wie lange?	O ja a b c d e f	O nein d e f
22. Wird aktuell für eines der Kinder eine Fremdplatzierung erwogen ? Wenn ja: für welches Kind (Buchstaben einkreisen)	O ja a b c d e f	O nein d e f
23. Sind aktuell andere Fachleute für die Familie engagiert? Wenn ja: welche und für wen?	O ja	O nein
24. Welche besondere Anforderungen sehen Sie für die Familienarbeiterin/den Familienarbeiter in dieser Familie? (z. B. spezielles Fachwissen zu Alkohol- oder Drogenkonsum, psychischen Störungen der Eltern, Gewalt (-bereitschaft), zur frühkindlichen Entwicklung, Kenntnisse von Sprache und Kultur) Ist aus Ihrer Sicht eine Doppelbegleitung in der Familie indiziert (z.B. durch eine Frau und einen Mann, durch eine Person aus dem Kulturkreis und aus der Schweiz)?		O ja O nein
25. Sind die Eltern über die geplante Intervention informiert? (inkl. eine allfällige Fremdplatzierung) Wenn ja: wie war die Reaktion der Eltern ?	O ja	O nein
26. Sind die Kinder (ab ca. 11 Jahren) über die geplante Intervention informiert? (inkl. eine allfällige Fremdplatzierung) Wenn ja: wie war die Reaktion der Kinder ?	O ja	O nein
27. Seit wann stehen Sie in Kontakt zu dieser Familie? Wie viele Gespräche haben Sie bereits mit der Familie geführt? Datum des letzten Kontaktes zwischen Ihnen und der Familie:		seit: _____ ca. _____ _____
28. Gewünschter Beginn der Hilfe: _____		

29. Welche Programmvariante KOFA ist aus Ihrer Sicht indiziert?

KOFA-Abklärung:

4-wöchige mehrdimensionale Erfassung der Lebensbedingungen und Entwicklungsvoraussetzungen in der Familie mit Empfehlungen für Anschlusshilfen

KOFA- 6Wochen:

6-wöchiges Intensivprogramm: differenzierte Abklärung, hohe Besuchsdichte mit klaren Zielen / Empfehlungen für die nächsten Schritte

KOFA-6Monate:

6-monatiges Lernprogramm: differenzierte Abklärung, 4monatige, strukturierte Veränderungsphase / Standortbestimmung nach 6 Monaten mit Empfehlungen für die nächsten Schritte

30. Welche **rechtlichen Grundlagen** sind massgebend für die geplante Familienintervention?

Zivilrechtliche Massnahme (VB/AV/z.B. Art. 307) _____

Strafrechtliche Massnahme (JUGA, z.B. Art. 84) _____

Besuchsbegleitung

freiwillige Massnahme

anderes, was? _____

Ort/Datum

Für die zuweisende Stelle

Name/Unterschrift

Fallübernahme

BI-2

Geht an:

Zuweisende Stelle: _____

Kontaktperson: _____ Tel: _____

E-Mail: _____

Betrifft:

Name Familie: _____

Entscheid über Fallübernahme:

- KOFA-Abklärung
- KOFA-6Wochen
- KOFA-6Monate

Bitte schicken Sie uns die beiliegende **Kostengutsprache** ausgefüllt zurück.

Zuständige Familienarbeiterin/zuständiger Familienarbeiter

Name/Vorname: _____

Tel: _____ Mobil: _____ E-Mail: _____

Ausbildung: _____

Weiterbildung: _____

Berufliche Erfahrungen: _____

Geplanter Erstkontakt:

Erster Zwischenbericht:

Abschluss der Hilfe/Standortbestimmung:

Ort/Datum

TeamleiterIn

Name/Unterschrift